

Newsletter November 2015

- Neues aus dem Akkreditierungsrat ▶ [Beschlüsse des Akkreditierungsrates zur vollständigen Veröffentlichung von Gutachten und zur vereinfachten Akkreditierung für Joint Degrees](#)

- Werkstatt FIBAA Consult ▶ [Lernergebnisse formulieren](#)

- Workshops für Hochschulen ▶ [Anrechnung von hochschulischen und außerhochschulischen Kompetenzen auf ein Hochschulstudium](#)
▶ [Lernergebnisse und Kompetenzorientierung in der Akkreditierung – Hintergrund, Anforderungen und Umsetzung](#)

- News für Gutachter ▶ [Gutachter-Seminar am 12. Oktober 2015](#)

- Gremientermine ▶ <http://www.fibaa.org/de/termine.html>

- Aus der Geschäftsstelle ▶ [Wechsel in der FIBAA-Geschäftsführung: Dr. Birger Hendriks übernimmt zum 25.11.2015](#)

- Impressum ▶ [Kontakt](#)

Beschlüsse des Akkreditierungsrates zur vollständigen Veröffentlichung von Gutachten und zur vereinfachten Akkreditierung für Joint Degrees

Akkreditierungsrat beschließt auf Grundlage der neuen European Standards and Guidelines Veröffentlichung aller Gutachten

Der Akkreditierungsrat hat in seiner 84. Sitzung am 30. September 2015 beschlossen, dass „künftig in allen Verfahren der Programm- und Systemakkreditierung die Akkreditierungsentscheidung und das vollständige Gutachten veröffentlicht werden. Dies gilt unabhängig davon, ob das Verfahren positiv oder negativ beschieden wurde. Dieser Grundsatz wird in Verfahren angewandt, die ab dem 1. Januar 2016 eröffnet werden.“^[1] Konkret heißt das, dass zukünftig auch Negativ-Gutachten öffentlich gemacht werden müssen, was in Deutschland bisher nicht gängige Praxis war. Dies ist zunächst die einzige Änderung in den im Mai 2015 in Eriwan/Armenien beschlossenen neuen European Standards and Guidelines for Quality Assurance (ESG) mit wesentlichen Auswirkungen auf das deutsche Akkreditierungssystem. Mit den weiteren Änderungen durch die ESG beschäftigt sich derzeit eine Arbeitsgruppe des Akkreditierungsrates, die voraussichtlich bis Ende 2016 einen Entwurf der angepassten Akkreditierungsregeln vorlegen wird.

Akkreditierungsrat beschließt vereinfachte Akkreditierung für Studienprogramme mit internationalem Doppel-Abschluss (Joint Degrees)

Auf Grundlage des ebenfalls im Mai 2015 in Eriwan verabschiedeten „Europäischen Ansatzes zur Qualitätssicherung von Joint Programmes“ („*European Approach for Quality Assurance of Joint Programmes*“) hat der Akkreditierungsrat außerdem eine vereinfachte Akkreditierung für Studienprogramme mit internationalem Doppelabschluss (Joint Degrees) beschlossen. Deutschland ist somit eines der ersten Länder des Europäischen Hochschulraums, das diese Vereinbarung in die national bestehenden Regelungen integriert. Der Akkreditierungsrat hat dazu den Beschluss „**Anwendung des Europäischen Ansatzes (European Approach) im deutschen System für Joint Degrees**“ gefasst.

(→ [Weiterlesen](#) Bericht über die Auswertung der themenbezogenen Stichprobe „Joint Programmes und Studiengänge mit transnationalem Charakter“ des Akkreditierungsrates)

^[1] Pressemitteilung der 84. Sitzung des Akkreditierungsrates: http://www.akkreditierungsrat.de/fileadmin/Seiteninhalte/AR/Veroeffentlichungen/Pressemitteilungen/AR_Pressemitteilung_2015-3.pdf. Zuletzt abgerufen: 10.11.2015.

Lernergebnisse formulieren

Ein zentraler Bestandteil der Studienreformen ist die Ausrichtung der Lehre auf Lernergebnisse und Kompetenzen: Entscheidend ist, was Studierende am Ende ihres Studiums wissen, verstehen und können. Im aktuellen Werkstattbericht lesen Sie, wie Sie Lernergebnisse erfolgreich formulieren. (→ [Weiterlesen](#))

Workshops für Hochschulen

Anrechnung von hochschulischen und außerhochschulischen Kompetenzen auf ein Hochschulstudium

03. Dezember in Bonn

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Instrumentarium für die Entwicklung von Anrechnungsverfahren zu vermitteln, die den Standards in Akkreditierungsverfahren entsprechen.

Teilnahmegebühr: 250 € zzgl. MwSt.

(→ [Weitere Informationen und Anmeldung](#))

Lernergebnisse und Kompetenzorientierung in der Akkreditierung - Hintergrund, Anforderungen und Umsetzung

10. Dezember in Bonn

Im Workshop wird erläutert und hergeleitet, wie Lernergebnisse auf Studiengangsebene (dort oft Qualifikationsziele genannt) und auf Modulebene aussehen können, wie sie kompetenzorientiert formuliert werden und was bei der lernergebnis- und kompetenzorientierten Gestaltung eines Studienganges und der Auswahl der Lehr- und Prüfungsformen bedacht werden soll.

Teilnahmegebühr: 250 € zzgl. MwSt.

(→ [Weitere Informationen und Anmeldung](#))

News für Gutachter

Gutachter-Seminar am 12. Oktober 2015

Am 12. Oktober 2015 fand in der FIBAA-Geschäftsstelle in Bonn ein Gutachter-Seminar statt, das sich mit dem Schwerpunktthema „Institutionelle Verfahren“ beschäftigte. Das Seminar war allerdings bewusst offen geplant, d. h. war nicht allein mit Themen der institutionellen Verfahren, sondern auch mit Neuerungen aus dem Bereich der Programmakkreditierung bestückt.

So wurden im Seminar unter anderem die neuen [European Standards and Guidelines](#) und der neue [ECTS Users' Guide](#) besprochen, außerdem stellte der kommissarische Leiter des Bereichs Institutionelle Verfahren, Lars Weber, die [vier verschiedenen institutionellen Verfahrensarten](#) vor. Er konzentrierte sich dabei im Wesentlichen auf die Systemakkreditierung sowie die Institutional Strategic Management Accreditation (ISMA).

Das nächste Gutachter-Seminar wird voraussichtlich im Frühjahr 2016 stattfinden.

(→ [Weiterlesen](#))

Gremientermine

Alle Termine finden Sie auf unserer Internetseite (→ [Termine](#)).

Aus der Geschäftsstelle

Wechsel in der FIBAA-Geschäftsführung: Dr. Birger Hendriks übernimmt zum 25.11.2015

In der Geschäftsführung der FIBAA steht ein personeller Wechsel an. Henning Dettleff wird Ende November sein Amt als stellvertretender Geschäftsführer bei der FIBAA niederlegen. Er wechselt zum vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. nach Berlin. Daisuke Motoki wird noch bis zum Jahresende als Geschäftsführer der FIBAA tätig sein und dann eine Funktion an der WHU – Otto Beisheim School of Management übernehmen.

„Uns beiden fällt der Weggang von der FIBAA nicht leicht. Wir bedanken uns bei Ihnen allen sehr für die hervorragende Zusammenarbeit“, so Herr Motoki und Herr Dettleff.

Die Nachfolge übernimmt ab dem 25. November Dr. Birger Hendriks. Herr Dr. Hendriks steht bereits seit längerem in gutem Kontakt mit der FIBAA. Seit März 2012 ist er Sonderbeauftragter für die Agentur und zusätzlich seit August 2014 auch als externer Projektmanager der FIBAA tätig.

„Der Stiftungsrat bedauert sehr den Weggang von Herrn Motoki und Herrn Dettleff. Ihnen gilt unser großer Dank für die geleistete hervorragende Arbeit“, so Prof. Dr. Gerhard Riemer, Präsident des Stiftungsrates der FIBAA. „Wir freuen uns zugleich sehr, mit Herrn Dr. Hendriks eine herausragende Persönlichkeit für die anspruchsvolle Aufgabe der Geschäftsführung gewonnen zu haben.“

(→ [Weiterlesen](#))

Impressum

Kontakt

Sie wünschen keinen weiteren Newsletter?

Schicken Sie uns bitte eine E-Mail an info@fibaa.org. Ihre Daten werden selbstverständlich gelöscht.

Vielen Dank!